

Mark-E / Stadtwerke Iserlohn

Windrad übertrifft Prognosen

[06.02.2020] Die Windkraftanlage an der Versetalsperre in Lüdenscheid vom Typ Enercon E-115 hat im vergangenen Jahr fast 9,5 Millionen Kilowattstunden Strom erzeugt.

Die gemeinsam von Mark-E und den Stadtwerken Iserlohn errichtete Windkraftanlage an der Versetalsperre in Lüdenscheid hat im abgelaufenen Betriebsjahr 2019 die Erwartungen übererfüllt. Dieses positive Fazit ziehen beide Unternehmen anlässlich der nun aktuell vorliegenden Zahlen für die Anlage. Demnach lieferte das Windrad vom Typ Enercon E-115 im vergangenen Jahr fast 9,5 Millionen Kilowattstunden (kWh) Strom und verzeichnete dabei 3.164 Volllaststunden. Der hier vor Ort produzierte Ökostrom deckt somit rechnerisch den Strombedarf von rund 2.700 Durchschnittshaushalten. Gleichzeitig hat der an der Versetalsperre regenerativ erzeugte Strom die Umwelt um mehr als 1.800 Tonnen Kohlendioxid entlastet. Mit dieser Windernte liege die Drei-Megawatt-Anlage außerdem erneut deutlich über den Prognosen der Projektierer. Seit Inbetriebnahme im Frühjahr 2017 seien insgesamt fast 25 Millionen kWh Strom erzeugt worden.

(al)

Webseite der Stadtwerke Iserlohn

Stichwörter: Windenergie, Mark-E, Stadtwerke Iserlohn